

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (gültig ab 01.05.2021)

### Leistungsangebot

Das Leistungsangebot von Natalie Braune DOGenda umfasst Einzelstunden, Social-Walk-Stunden, Spezial- und Sonderkurse sowie Seminare. Das Angebot umfasst praktische und theoretische Unterweisungen bezüglich aller Fragen, welche die Erziehung, Ausbildung von Hunden sowie Hundeverhaltensberatung betreffen.

### Anmeldung

Mit seiner Anmeldung bei Natalie Braune DOGenda erklärt der Kunde die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Eine Anmeldung ist stets verbindlich.

### Vergütung/Zahlung

Durch die Anmeldung verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung der anfallenden Kosten per Überweisung. Die Vergütung der Dienstleistungen richtet sich nach der umseitigen Preisübersicht. Kurse oder Beratungsleistungen finden beim Kunden zu Hause, oder an einem geeigneten, individuell vereinbarten Trainingsort statt. Sofern die Höhe der Fahrtkosten nicht im Voraus zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde, werden ab einer Fahrtstrecke von 50 Kilometern (ausgehend von der Geschäftsadresse von Natalie Braune DOGenda) 0,50 € pro gefahrenem Kilometer berechnet. Bei der Buchung einer Begleitung zu Tierarzt/Züchter o. Ä. wird eine Anfahrtspauschale von 0,50 € pro gefahrenem Kilometer berechnet. Sämtliche anfallenden Gebühren sind zwei Wochen nach Buchung fällig (Banküberweisung). Eine nicht fristgerechte Überweisung berechtigt Natalie Braune DOGenda die Anmeldung zu stornieren bzw. bei bereits erbrachter Leistung ein Mahnverfahren zu veranlassen. Die Abrechnung erfolgt nach §19 Abs. 1 S. 1 UstG ohne gesonderten Umsatzsteuerausweis. Der Kunde ist nicht berechtigt, wegen streitiger Gewährleistungsansprüche die vertraglich vereinbarte Gebühr zu reduzieren, zurückzuhalten oder mit nicht anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufzurechnen. Bei nicht vollständiger Inanspruchnahme von Kursterminen oder Paketangeboten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Vereinbarte Einzelstunden können nur in begründeten Einzelfällen und nach Absprache verschoben werden. Stunden, die weniger als 48 Stunden im Voraus abgesagt werden, werden voll berechnet und dem Kundenkonto als Gutschrift beigelegt; eine Rückerstattung ist nicht möglich. Kann die vertraglich vereinbarte Leistung aus Gründen, welche aus der Sphäre der Hundetrainerin stammen, nicht erbracht werden, werden die Stunden nachgeholt oder durch Gutschein ersetzt. Eine Rückerstattung bereits gebuchter oder bezahlter Trainingseinheiten ist nicht möglich, insbesondere dann nicht, wenn das Training oder der Kurs seitens des Kunden nicht angetreten oder vorzeitig abgebrochen wird (Dies gilt auch bei Erkrankung des Hundes und des Halters). Termine zu gebuchten Kursen oder Stunden können von Natalie Braune DOGenda verschoben, abgesagt oder durch einen Stellvertreter abgehalten werden. Die Stunden finden bei jeder Witterung statt, außer Natalie Braune DOGenda sagt die Kurse diesbezüglich ausdrücklich ab. Informationen hierzu erfolgen seitens Hundetraining Franken schnellstmöglich.

### Teilnahmebedingungen

Angemeldet werden dürfen nur Hunde, welche ausreichend geimpft, behördlich gemeldet und entsprechend haftpflichtversichert sind. Auf Nachfrage von Natalie Braune DOGenda sind die entsprechenden Nachweise unverzüglich vorzulegen. Der Kunde versichert, dass das Tier nicht an ansteckenden Krankheiten oder Parasiten leidet. Sollte der Kunde feststellen, dass der

gemeldete Hund an einer ansteckenden Krankheit oder Parasiten erkrankt ist, so ist Natalie Braune DOGenda hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Der Kunde ist darüber hinaus verpflichtet, Natalie Braune DOGenda bereits vor Ausbildungsbeginn über etwaige chronische Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten oder eine bestehende oder drohende Läufigkeit des Tieres zu informieren. Natalie Braune DOGenda haftet nicht für Körper- oder Sachschäden, die dem Kunden sowie dessen gemeldeten Tier unmittelbar oder mittelbar – gleich aus welchem Grunde – entstehen, es sei denn, diese beruhen auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Natalie Braune DOGenda. Der Kunde trägt während der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen die alleinige Haftung für das Verhalten seines Tieres, dies gilt insbesondere auch dann, wenn der entsprechende Hund auf Anweisung von Natalie Braune DOGenda ohne Leine geführt wird. Die Teilnahme an jeglichen Veranstaltungen, Kursen und Schulungen erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden sowie aller gegebenenfalls zum Trainingsort oder im unmittelbaren Umkreis mitgebrachten oder befindlichen Personen. Bei Schäden Dritter stellt der Kunde Natalie Braune DOGenda sowie deren gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen wegen Schadensansprüchen jeglicher Art, insbesondere aus Tierhalterhaftung, § 834 BGB im Innenverhältnis frei.

### Trainingstermine und Trainingsorte

Kurse oder Beratungsleistungen finden beim Kunden zu Hause, oder an einem geeigneten, individuell vereinbarten Trainingsort statt. Trainings- und Beratungstermine werden individuell vereinbart. Gebuchte Termine können nicht direkt aufeinander folgend wahrgenommen werden. Je nach Anfahrt ist ein maximaler Zeitaufwand von 120 Minuten (entspricht zwei Trainingseinheiten) zu berücksichtigen.

### Übertragbarkeit

Die Teilnahme am Training bezieht sich nur auf den umseitig genannten Hund und ist nicht auf einen anderen Hund übertragbar. Die Begleitperson des angemeldeten Hundes kann gewechselt werden, muss aber physisch und psychisch in der Lage sein den angemeldeten Hund zu führen.

### Datenschutz

Dem Teilnehmer ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlichen persönlichen Daten von Natalie Braune DOGenda auf Datenträgern und bei Cloud-Anbietern (Google / Dropbox) sowie der genutzten Buchhaltungssoftware gespeichert und zur ordnungsgemäßen Durchführung des Unterrichts verwendet werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgen unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

### Sonstiges

Natalie Braune DOGenda erklärt ausdrücklich, dass für einen bestimmten Ausbildungserfolg keine Garantie übernommen wird. Die erbrachten Leistungen werden im Rahmen eines Dienstvertrages erbracht. Ein entsprechender Erfolg ist ausdrücklich nicht geschuldet. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so soll die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Gerichtsstand ist Bamberg.